

# Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 23.04.2009

## Teilnehmer:

Frau Eisele, Herr Rau, Frau Gaukler, Frau Koch, Frau Licht, Frau Pflüger, Frau Berner, Frau Schweickhofer und Frau Kafka.

Themen der Tagesordnung waren:

### **1. Kernzeitbetreuung:**

Frau Eisele möchte mit Hilfe der Eltern eine Kernzeitbetreuung in der Schule einrichten. Die Stadtverwaltung würde sich mit einem bestimmten Geldbetrag daran beteiligen, wenn Frau Eisele ein handfestes Konzept vorlegt. **Deswegen wurde ein Arbeitskreis für interessierte und engagierte Eltern gegründet. Die erste Zusammenkunft des Arbeitskreises findet am 06.05 um 20.00 Uhr statt. Interessierte Eltern die daran teilnehmen möchte können sich bei Frau Eisele melden.**

In diesem Arbeitskreis sollen folgende Punkte erarbeitet werden:

- eine verbindliche Umfrage um den Bedarf zu erörtern
- Betreuungspersonen
- Räumlichkeiten
- Anschaffung u. Unterbringung von Materialien
- Gruppengröße
- Kosten

Das fertige Konzept wird dann der Stadtverwaltung vorgestellt.

### **2. Informationen zur Werkstattarbeit:**

Die Werkstattarbeit wird von unseren Kindern sehr gut angenommen und sie sind mit viel Begeisterung dabei. Bei der Verteilung der Werkstattplätze können nicht alle Wünsche der Kinder beachtet werden, aber die Lehrer tun Ihr Bestes.

### **3. Geotag und Sommerhock 2009:**

Am Morgen des 20.06.2009 wird der Geotag abgehalten. Die Organisation und Verpflegung wird wie immer vom Förderverein übernommen.

Am Nachmittag beginnt der Sommerhock mit einem hoffentlich reichlichen Buffet und viel guter Laune. Die Getränke sind am Sommerhock wie immer gegen eine kleine Spende zu erhalten.

Abends kann in einer gemütlichen Runde noch gegrillt werden. Eine entsprechende Einladung wird folgen.

### **4. Krisenplan:**

Nach dem Attentat von Erfurt wurde jede Schule verpflichtet einen Krisenplan zu erstellen. Dieser Krisenplan enthält :

- Belegungspläne der Klassen
- Rollen der Lehrer im Falle einer Notsituation
- Verhalten der Kinder
- Fluchtwege
- u. ä.

Dieser Krisenplan muss jedes Jahr aktualisiert werden und nach dem Anschlag in Winnenden noch einmal verschärft. Deswegen wird in der Schule jedes Jahr ein Feueralarm und eine Amoklaufübung durchgeführt. Die Amoklaufübung wird mit den Kindern im Vorfeld besprochen und anschließend geübt.

### **5. Bücherklappe:**

Die Bücherklappe hat der Schule 50 -60 „neue“ Bücher eingebracht, die den Kindern zur Verfügung gestellt werden. Weitere Bücherspenden sind gern gesehen.

### **6. „Unsere Schule liest“:**

Die Schule hat in Kooperation mit dem süßner Seniorenrat angagierte Senioren gefunden, die unseren Kindern in regelmäßigen Abständen als Lesepaten, das Lesen näher bringen.

Das Ziel dieses Projektes ist es:

- Motivation unserer Kinder zum selberlesen
- Wortschatzerweiterung
- Bessere Verfassung und Verstehen von Texten
- Anregung der eigenen Phantasie

### **7. Schulprofil – Schulportofolio:**

Dieses wird zur Zeit von Frau Eisele erstellt. Es enthält alle Aktivitäten die an unserer Schule stattfinden, dazu gehören die Werkstatt, die Lesepaten, Kernzeitbetreuung, Theateraufführungen u. v. m.

Die gekürzte Fassung wird Frau Eisele am 18.05.2009 dem Gemeinderat vorstellen. Bis Juni/Juli wird dieses in voller Länge den Eltern und Interessierten vorgestellt. Eine entsprechende Einladung wird von Frau Eisele veranlaßt.

### **8. Fragen und Anregungen:**

- Fragen der Elternbeiräte zur Organisation der Jugendverkehrsschule im September 09
- Theaterbesuch in Ulm: es wurde überlegt, ob man nicht zum Theaterbesuch auch mal nach Esslingen fahren sollte. Die Anregung wurde von Frau Eisele aufgegriffen und wird abgeklärt, ob dies möglich ist.
- Kostendeckung von Begleitpersonen: es wurde angeregt, dass die Fahrkosten der Begleitpersonen auf die gesamte Klasse umgelegt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Kafka